

Haushaltsplan über die Verwaltung der  
Polizeistrafgelderfonds und des Ehrenbreitsteiner  
allgemeinen Armenfonds (Staatsnebenfonds).

# Haushaltsplan

für

die Verwaltung der Polizeistrafgelderfonds und des  
Ehrenbreitsteiner allgemeinen Armenfonds  
(Staatsnebenfonds)

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.



**A. Polizeistrafgelderfonds des**

Titel.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
		„ M „	„ S „	„ M „	„ S „
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3% igen Betrage von 90 000 RM. . . . .	2 700	—	2 700	—
II.	<b>Ertrag der Strafger.</b> Aus Geldstrafen . . . . .	32 500	—	31 200	—
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	100	—	100	—
	Summe der Einnahme	35 300	—	34 000	—
<b>Ausgabe.</b>					
I.	<b>Verwaltungskosten.</b> 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgerden, abgerundet auf . . . . . 2. Zur Beschaffung von Drucksachen . . . . .	1 150	—	1 050	—
	Summe Titel I.	1 520	—	1 420	—
II.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds . . . . .	33 700	—	32 500	—
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	80	—	80	—
	Summe der Ausgabe	35 300	—	34 000	—
	Die Einnahme beträgt	35 300	—	34 000	—
	Ausgleich.	—	—	—	—

**Regierungsbezirks Aachen.**

	Witlin jetzt		Bemerkungen.
	mehr	weniger	
	„ M „	„ S „	
	1 300	—	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1910 . . . . . 30 100 RM. " " " " " " 1911 . . . . . 33 600 " " " " " " " 1912 . . . . . 33 800 " zusammen 97 500 RM. durchschnittlich 32 500 RM.
	1 300	—	
	100	—	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1910 . . . . . 400 RM. " " " " " " 1911 . . . . . 370 " " " " " " " 1912 . . . . . 340 " zusammen 1 110 RM. durchschnittlich 370 RM.
	1 200	—	
	1 300	—	
	1 300	—	





D. Polizeistrafgelderfonds des

Titel.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
		„	„	„	„
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 130 000 RM. . . . .	3 900	—	3 900	—
II.	<b>Ertrag der Strafgeelder.</b> Aus Geldstrafen . . . . .	53 395	—	53 700	—
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	105	—	100	—
	Summe der Einnahme	57 400	—	57 700	—
<b>Ausgabe.</b>					
I.	<b>Verwaltungskosten.</b> 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgeeldern, abgerundet auf . . . . . 2. Zur Beschaffung von Drucksachen . . . . .	1 810	—	1 650	—
	Summe Titel I.	2 370	—	2 225	—
II.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds . . . . .	55 000	—	55 400	—
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	30	—	75	—
	Summe der Ausgabe	57 400	—	57 700	—
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	57 400	—	57 700	—

Regierungsbezirks Köln (Hauptfonds).

Titel.	Bemerkungen.	Wischen jetzt			
		mehr		weniger	
„	„	„	„	„	„
—	—	—	—	—	—
—	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1910 . . . . . 52 100 RM. „ „ „ „ „ 1911 . . . . . 51 805 „ „ „ „ „ „ 1912 . . . . . 56 280 „ zusammen 160 185 RM. durchschnittlich 53 395 RM.	—	—	305	—
5	—	5	—	—	—
5	—	5	—	305	—
—	—	—	—	300	—
100	—	—	—	—	—
100	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1910 . . . . . 600 RM. „ „ „ „ „ 1911 . . . . . 505 „ „ „ „ „ „ 1912 . . . . . 575 „ zusammen 1680 RM. durchschnittlich 560 RM.	100	—	15	—
145	—	145	—	15	—
—	—	—	—	400	—
—	—	—	—	45	—
145	—	145	—	445	—
—	—	—	—	300	—
—	—	—	—	300	—

**E. Polizeistrafgelderfonds des früher rheinischrechtlichen**

Titel.	Einnahme.	Betrag	
		für das Rechnungsjahr 1914.	für das Rechnungsjahr 1913.
		„	„
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 46 000 M. . . . .	1 380	1 380
II.	<b>Ertrag der Strafgebel.</b> Aus Geldstrafen . . . . .	67 000	65 760
III.	Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . . . . .	20	60
	<b>Summe der Einnahme</b>	<b>68 400</b>	<b>67 200</b>
<b>Ausgabe.</b>			
I.	<b>Verwaltungskosten.</b> 1. Beitrag zu den Kosten der Zentralverwaltung, 3% der Einnahme aus Zinsen und Strafgebeln, abgerundet auf 2. Zur Beschaffung von Drucksachen . . . . .	2 110 675	2 100 720
	<b>Summe Titel I.</b>	<b>2 785</b>	<b>2 820</b>
II.	Zufuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder und zur Verstärkung des Reservefonds . . . . .	65 600	64 380
III.	Zu unvorhergesehenen Ausgaben und zur Abrundung . . . . .	15	50
	<b>Summe der Ausgabe</b>	<b>68 400</b>	<b>67 200</b>
	Die Einnahme beträgt Ausgleich.	68 400	67 200

**Teiles des Regierungsbezirks Düsseldorf.**

Titel des Regierungsbezirks Düsseldorf.				Bemerkungen.
Witlin jeht				
mehr	weniger	„	„	
„	„	„	„	
1 240	—	—	—	Die Einnahme betrug im Rechnungsjahre 1910 . . . 64 300 M. 1911 . . . 67 800 „ 1912 . . . 68 800 „ zusammen 201 000 M. durchschnittlich 67 000 M.
—	40	—	—	
1 240	—	—	—	
1 200	—	—	—	
10	—	—	—	Die Ausgabe betrug im Rechnungsjahre 1910 . . . 770 M. 1911 . . . 650 „ 1912 . . . 605 „ zusammen 2025 M. durchschnittlich 675 M.
—	45	—	—	
10	—	—	—	
—	35	—	—	
1 270	—	—	—	
—	35	—	—	
1 270	—	—	—	
—	70	—	—	
1 200	—	—	—	
1 200	—	—	—	





**II. (Neben-) Polizeistrafgelderfonds**

Titel.	Einnahme.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
		„M“	„S“	„M“	„S“
I.	<b>Zinsen von Wertpapieren.</b> Von dem bei der Landesbank der Rheinprovinz hinterlegten 3%igen Betrage von 9600 Ml. . . . . Summe der Einnahme für sich.	288	—	288	—
	<b>Ausgabe.</b>				
I.	Zuschuß zu den Pflegekosten verlassener und verwaister Kinder einzelner Gemeinden der Kreise Bonn-Land und Rheinbach Summe der Ausgabe für sich. Die Einnahme beträgt Ausgleich.	288	—	288	—

**des Regierungsbezirks Köln.**

Witbin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„M“	„S“	„M“	„S“	
—	—	—	—	
—	—	—	—	
—	—	—	—	



Titel.	Einnahme.	Wieder		holung.		Bemerkungen.
		Betrag für das Rechnungsjahr 1914.	Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	Wichiger		
				mehr	weniger	
		„	„	„	„	
<b>Polizeistrafgelderfonds des Regierungsbezirks:</b>						
A. Aachen . . . . .		35 300	34 000	1 300	—	
B. Coblenz, linksrheinischer Teil . . . . .		27 000	28 290	—	1 290	
C. „ , rechtsrheinischer Teil . . . . .		17 300	17 550	—	250	
D. Köln, (Hauptfonds) . . . . .		57 400	57 700	—	300	
E. Düsseldorf, früher rheinischrechtlicher Teil . . . . .		68 400	67 200	1 200	—	
F. „ , früher landrechtlicher Teil . . . . .		53 900	55 400	—	1 500	
G. Trier . . . . .		85 160	82 460	2 700	—	
H. Köln, (Nebenfonds) . . . . .		288	288	—	—	
J. Ehrenbreitsteiner Armenfonds . . . . .		1 395	1 395	—	—	
Summe der Einnahme		346 143	344 288	5 200	3 340	
<b>Ausgabe.</b>						
A. Aachen . . . . .		35 300	34 000	1 300	—	
B. Coblenz, linksrheinischer Teil . . . . .		27 000	28 290	—	1 290	
C. „ , rechtsrheinischer Teil . . . . .		17 300	17 550	—	250	
D. Köln, (Hauptfonds) . . . . .		57 400	57 700	—	300	
E. Düsseldorf, früher rheinischrechtlicher Teil . . . . .		68 400	67 200	1 200	—	
F. „ , früher landrechtlicher Teil . . . . .		53 900	55 400	—	1 500	
G. Trier . . . . .		85 160	82 460	2 700	—	
H. Köln, (Nebenfonds) . . . . .		288	288	—	—	
J. Ehrenbreitsteiner Armenfonds . . . . .		1 395	1 395	—	—	
Summe der Ausgabe		346 143	344 288	5 200	3 340	
Die Einnahme beträgt		346 143	344 288	1 800	—	
Ausgleich.				1 800	—	

Titel	Verfasser	Ort
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]	[Faint text]